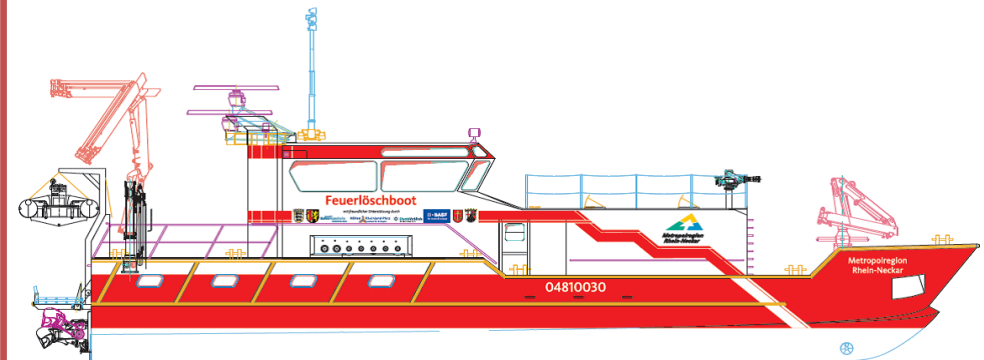




**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>

Feuerwehr und  
Katastrophenschutz

## **Feuerlöschboot** **„Metropolregion Rhein Neckar“**



In Kooperation mit



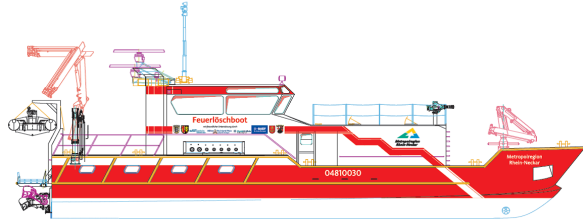
**Hafen Mannheim**  
weltweit für die Region



**Häfen Rheinland-Pfalz**  
weltweit für die Region



**ChemieVerbände**  
RHEINLAND-PFALZ



#### **Einsatzgebiet:**

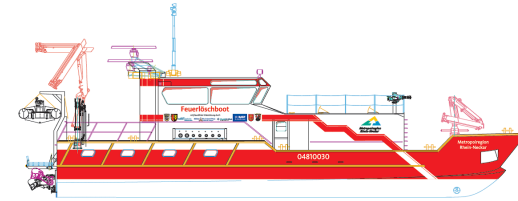
- ◆ Rhein Km 382 Ortslage Rußheim bis Rhein Km 452 Ortslage Rheindürkheim.
- ◆ Ausweitung des Einsatzgebietes mit Lotsen möglich

#### **Besatzung:**

- ◆ Nautische Besatzung 2 Schiffsführer mit Behördenpatent und Radarpatent.
- ◆ Je nach Einsatzlage mindestens weitere 6 Einsatzkräfte ( 1 Staffel ) durch die Berufsfeuerwehr Mannheim, bzw. Berufsfeuerwehr Ludwigshafen oder die Werkfeuerwehr BASF

#### **Einsatzaufgaben:**

- ◆ Menschenrettung aus / an Gewässern
- ◆ Brandbekämpfung
- ◆ Technische Hilfeleistung
- ◆ Gefahrgutunfälle auf Schiffen
- ◆ Evakuierung von Schiffen
- ◆ Unterstützung Rettungsdienst auf Binnenwasserstraßen
- ◆ Unterstützung von Einsatzstellen an Land
- ◆ Ausleuchten von Einsatzstellen



#### **Kommunikation:**

- ◆ Bordsprechanlage
- ◆ 2 x Binnenfunkgerät Sailor ( Funkruf über Rheinfunk „Feuerlöschboot Metropolregion Rhein Neckar“)
- ◆ 2 x Digitalfunk Feuerwehr, fest eingebaut.
- ◆ 1 x 4m Funk BOS, fest eingebaut ( Funkruf über Kanal 456, Florian Mannheim 1-78 „Feuerlöschboot Metropolregion Rhein Neckar )
- ◆ 6 x Digital Handsprechfunkgeräte Ex

### **Anforderung über**

#### **Feuerwehrleitstelle Berufsfeuerwehr Mannheim**

0621 / 32888-0

#### **Feuerwehrleitstelle Berufsfeuerwehr Ludwigshafen**

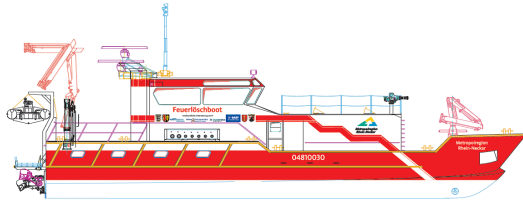
0621 / 5046110

#### **BASF-TUIS**

0621 / 6043333

**oder**

**Notruf 112**

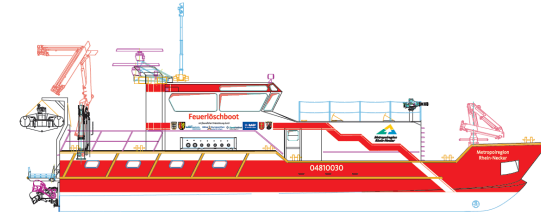


### Ex-Schutz:

- ◆ Gaswarnanlage mit 4 Sensoren in unterschiedlicher Aufbauhöhe
- ◆ Automatische Abschaltung aller nicht ex-geschützten außenliegenden elektrischen Einrichtungen
- ◆ Überdruckbelüftungsanlage für Innenräume
- ◆ Maschinen mit Überdrehzahlenschutz
- ◆ Ex-Beleuchtung im Außenbereich

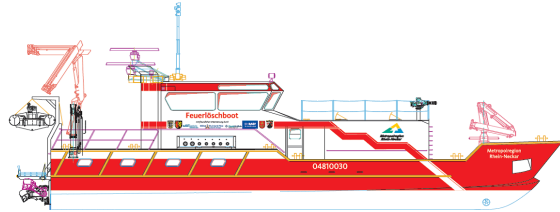
### Sonstige Ausrüstung

- ◆ Kompressor fest eingebaut
- ◆ Wärmebildkamera FLIR mit Tages- und Nachtmodus
- ◆ Dekondusche im Bereich Geräteraum
- ◆ Evakuierungsbord
- ◆ Personenrettungskorb, Aluminium, klappbar mit integrierter Bodenluke



### Technische Ausrüstung:

- ◆ Hauptmaschinen 2 x MAN V-12, je 1100PS
- ◆ Jetanlage 2 x Kamewa Jet, Typ FF550
- ◆ Bugstrahlruder Fischer Panda 20 kW/ 400V 3100N Schub
- ◆ Generatoren 2 x Stromgeneratoren für Schiffsbetrieb und Feuerwehrbetrieb je 50kVA
- ◆ Anker 2 x Buganker mit je vollwertiger Haltekraft; elektrisch betriebene Anker- und Spillwinde  
1 Heckanker; elektrisch betriebene Anker- und Spillwinde
- ◆ Kräne 2 x Bugkran MKG; max Hebeleistung 720 kg bei 6,11 m Ausladung  
1 x Heckkran MKG; max. Hebeleistung 510 kg bei 11,06 m Ausladung
- ◆ Beiboot TinnSilver 450 Pro mit 50 PS Evinrude E-Tec Motor
- ◆ Mittl. Geschwindigkeit ca 40 km/h
- ◆ ADN Zulassung zum Befahren von Tankschiffhäfen
- ◆ Verstärkter Rumpf zum Eisbrechen bis 5 cm Eisstärke
- ◆ Bergeplattform mit Taucherleiter

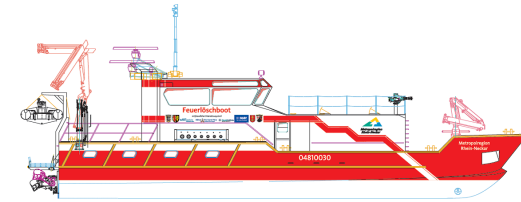


#### Abmessungen:

- ◆ Länge ü.a. ( mit Bergeplattform) 23,00 m
- ◆ Breite über alles 6,20 m
- ◆ Größter Tiefgang 0,90 m
- ◆ Höchster Festpunkt über Wasserlinie 5,50 m
- ◆ Schaummittel AFFF 3200 l

#### Nautische Ausrüstung:

- ◆ Swiss Radar; Precision Navigator II
- ◆ AIS
- ◆ Echolot; Humminbird Sidescan 998c SI Combo mit Anzeige für Geschwindigkeit und Wassertemperatur



#### Feuerlöschtechnik:

##### Feuerlöschkreiselpumpen

- ◆ 2 x FPN 10-6000, Fabrikat Schlingmann S 6000, angetrieben über Hauptmaschinen
- ◆ 1 x FPN 10-1000, Fabrikat Schlingmann S 1000, angetrieben über Elektromotor
- ◆ Gleichzeitiger Pumpen- und Fahrbetrieb möglich

##### Schaummittel-Druckzumischanlage

- ◆ 2 x Schlingmann Automix 72 Sonderanfertigung mit 4 Einsprizpunkten

##### Bugmonitor

- ◆ Schaum-Wasserwerfer Typ Alco HY 376 / Hohl- und Sprühstrahldüse MZ 4000. Hydraulikantrieb, ferngesteuert, 4000l/min

##### Heckmonitor

- ◆ Sprühstrahldüse MZ 4000, A-Storzkupplung, in Verbindung mit Heckkran. Hydraulische Verstellung des Gelenkteils und der Düse. Ferngesteuert Funk / Draht, 400l/min

#### Feuerwehrtechnische Beladung:

- ◆ Beladung in Anlehnung an HLF 20/16. Davon viele Einsatzmittel verlastet in kranbare Rollwagen.